

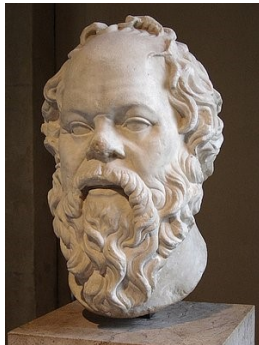
# **Einführung in das Pflege- und Betreuungsmodell Mäeutik**

Angelika Maurer

# Das Pflege- und Betreuungsmodell Mäeutik



entwickelt von Dr. Cora van der Kooij



**Socrates,**  
469-399 v.Chr.

**Mäeutik = Hebammenkunst**  
= die „dialogischen Methode der Wahrheitssuche“  
ein „Lernenden“ wird durch geschicktes Fragen selbst zur Erkenntnis geführt.

# Hebammenkunst

---

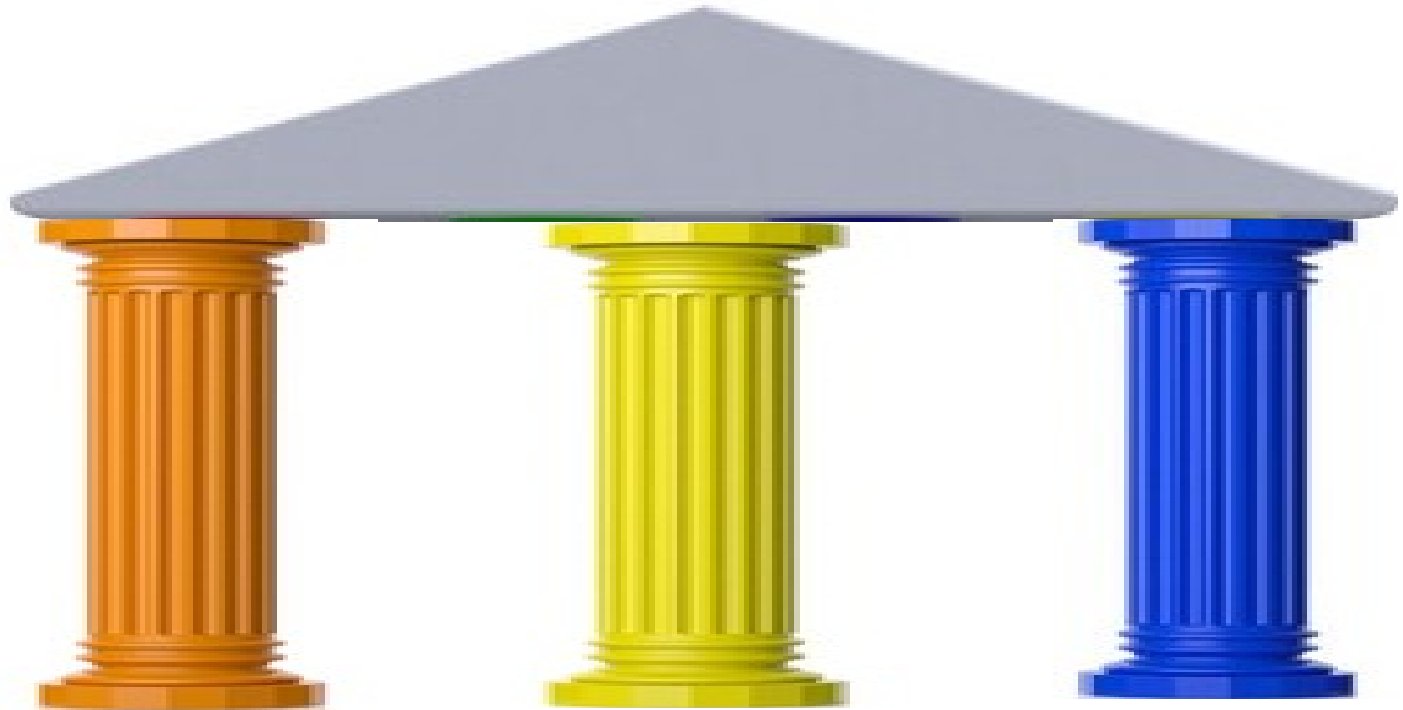
Meine Kompetenz setzt sich zusammen aus:

- meiner **fachliche Ausbildung**
- meiner **Betreuungs-Erfahrung**
- meiner **Lebens-Erfahrung**

- Wann ist es leicht in Kontakt zu kommen?
- Was mache ich alles, damit der Kontakt gelingen kann?
- Wann ist es herausfordernd in Kontakt zu kommen?
- Wie gehe ich mit starken Gefühlen beim Patienten/der Patientin um?

# Die 3 Säulen der Mäeutik

---



**Kommunikation**

**Reflexion**

**Dokumentation**

# Die 3 Prinzipien/Merkmale der Mäeutik

---

- **ressourcenorientiert**
- **bedürfnisorientiert**
- **erlebensorientiert**

# Erlebenswelt

---

Wie erlebt ein Mensch eine Situation?

**Interaktion**

Mensch



Umwelt

**Kognition** → bewerten und einordnen

**Emotionen** → begleiten das Erleben

# Erlebenswelten

---

**Pflegende / Betreuende**

**Angehörige / Zugehörige**

**Bewohner\*in**

# Erlebenswelt der Pflegenden/Betreuenden

---

- Spannungsfelder
- Ausweichstrategien
- Wachstumsstrategien
- Positive Kontaktmomente



# Erlebenswelt der Pflegenden/Betreuenden

---

## Spannungsfelder

- sich widersprechende Erwartungen
- dynamisch – nicht statisch
- es gibt keine Lösung
- was „Normales“
- bewusst werden, aushalten und Austausch darüber
- sonst Gefahr emotionales Gleichgewicht zu verlieren und „Auszubrennen“

# Erlebenswelt der Pflegenden/Betreuenden

---

## Spannungsfelder

Nähe ↔ Distanz

Kreativität / Flexibilität ↔ Regeln / Routine

Kompetenz ↔ Ohnmacht / Allmacht

Transzendenz ↔ Ekel

Fürsorge/Obsorge ↔ Selbstbestimmung

# Umgang mit **Spannungsfeldern**

---

daran scheitern

→ **Ausweichstrategien**

daran wachsen

→ **Entwicklungsstrategien**

# Erlebenswelt der Pflegenden/Betreuenden

---

## Ausweichstrategien

- Blickwinkel auf das, was schlecht läuft → jammern
- Meinung der anderen wird ungefragt übernommen
- Zynismus
- ständiger Zeitdruck als Begründung
- Kontakt aus dem Weg gehen/vermeiden
- keine oder zu geringe Kommunikation
- vermehrte Krankenstände
- Kündigung

# Erlebenswelt der Pflegenden/Betreuenden

---

## Entwicklungsstrategien

- Konfrontation mit eigenen Gefühlen
- Wertschätzende Kommunikation
- Kontakt erleben und ernst nehmen
- Akzeptanz des Nicht-Veränderbaren
- Offen sein für neue Ideen
- Prioritäten setzen
- Wertschätzung der individuellen Erlebenswelten

# Kontaktmomente im Pflege- und Betreuungsalltag

---

## Positiver Kontakt

- ist immer wechselseitig
- Bewohner\*in bzw. Patient\*in und Betreuungsperson fühlen sich gegenseitig bestätigt
- Veränderung von Körperhaltung und Mimik
- beide schöpfen aus solchen Momenten Energie

# Wann sind positive Kontaktmomente möglich?

---

- Bereitschaft sich einzulassen
- offen sein
- echt/authentisch sein
- kreativ sein
- verschiedene Möglichkeiten: „lieb und nett sein“, „würdigendes Streiten“

# perspektiven wechsel.

## im Pflege- und Betreuungsalltag

- sich der positiven Kontaktmomente bewusst werden
- benennen, was man getan hat
- den Schwerpunkt auf das Gelungene legen
- sich mit Kolleg\*innen darüber austauschen
- die Dokumentation des Wahrgenommenen



# Menschenbild

## orientiert sich am verletzlichen Menschen

---

Im Laufe des Lebens gibt es eine Vielzahl von **Verlusten** (wichtige Menschen, bestimmte Fähigkeiten, ...)

Auftritt von Krankheit, Behinderung, Einschränkungen, ...

Das **Selbstbild** zerbröckelt → Versuch der Wiederherstellung je nach Lebensgeschichte und **Coping-Strategie**

**Adaption**= Anpassung, bis das Gleichgewicht wieder gefunden wird

# Menschenbild

## Verletzlichkeit und Abhängigkeit

---

**Je mehr Verluste auftreten, ...**

desto schwieriger ist es, das Gleichgewicht zu halten!

**Unterstützung durch erlebensorientierte,  
mäeutische Begleitung  
und Betreuung**

# **Erlebenswelt**

## **Bewohner/Bewohnerin**

---

**Identität**

**Lebensgeschichte**

**Einzug ins Pflegeheim /  
Leben im Pflegeheim/**

# Erlebenswelt der Angehörigen

---

- lange und emotionale Beziehung
- Veränderungen der Rolle
- **verschiedene Gefühle:** Trauer, Wut, Ohnmacht, Schuld, ...
- **Einzug ins Pflegeheim:**
  - Entlastung?
  - Abgabe der Verantwortung?
  - Versagen?

# Die mäeutische Bewohner\*in-Besprechung

- findet erstmals 6-8 Wochen nach Aufnahme statt – danach 1 x jährlich bzw. bei Veränderungen
- wird vom Bezugspfleger vorbereitet
- versch. Berufsgruppen nehmen teil (WBL, DGKP, PA, PFA, HH, SchülerInnen, Prakt., Zivis, Alltagsbetreuer, Seniorenbetreuung, sozial-pastorale Dienste, Ehrenamtliche, Therapeuten, Reinigungspersonal, .....)
- Angehörige
- Verschiedene Blickwinkel werden zu einem Gesamtbild zusammengetragen

# Fragestellung der erlebensorientierten, mäeutischen Bewohner\*in-Besprechung

---

- Das äußere Erscheinungsbild
- Das Verhalten im Wohnbereich
- Ich – Erleben/Wenn der Bewohner/die Bewohnerin dement ist, in welcher Erlebensphase befindet er sich bzw. sein/ihr individueller Umgang mit Krankheit und Abhängigkeit?
- Lebensthemen und Kernqualitäten
- Wie erlebt der Bewohner/die Bewohnerin die heutige Situation?
- Bedürfnisse
- Positive Kontaktmomente
- Umgangsempfehlung
- Alltagsgestaltung
- Pflege Themen
- Welche andere Dienste sind in Anspruch zu nehmen?

# Ein Beispiel aus der Praxis

# Mäeutische Instrumente – Dokumentations-Formulare

---

Beobachtungsbogen

Lebensgeschichte

Pflege- und Betreuungsübersichten = Pflegeplanung

Charakteristik = Doku der Bew.-Besprechung



# Auswirkungen der Mäeutik auf den Pflege- und Betreuungsalltag?

---

- „produktivere“ Kommunikation mit dem Fokus auf das, was gelingt
- Wertschätzung der verschiedenen Erlebenswelten
- Vernetzung der verschiedenen Berufsgruppen
- verschiedenen Blickwinkel auf den Bewohner/die Bewohnerin werden als Ressource genutzt
- Kreativität und persönliche Weiterentwicklung wird gefördert.